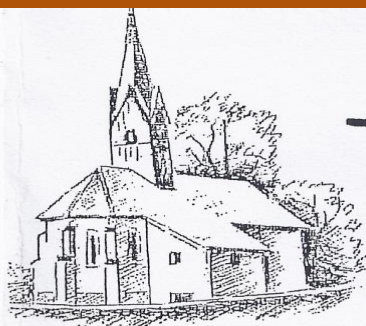




Pfarrbrief

St. Paul



Pfarnachrichten

06. September bis 05. Dezember 2015



**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121,1**



Liebe Pfarrgemeinde!

Für viele Kinder und Lehrer hat wieder die Schule begonnen. Ich wünsche allen viel Kraft und Freude für das neue Schuljahr. Schon jetzt lade ich alle Kinder zur Ministrantenstunde ein, die bei der hl. Messe ministrieren und Gemeinschaft und Spass erleben wollen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Im September ist wieder die Zeit, in der an allen Orten Erntedank gefeiert wird. Wir freuen uns über die gute Ernte und wollen dankbar sein, denn alles, was wir haben, hat Gott uns geschenkt. Wir denken aber auch an die vielen Menschen, die es nicht so gut haben wie wir, an die Flüchtlinge, die alles verloren haben und denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Der Monat Oktober ist in besondere Weise der Gottesmutter geweiht, die uns immer wieder zum Rosenkranzgebet einladet. Bitte nicht vergessen: am 13. Oktober findet zum letzten Mal in diesem Jahr die Dekanatswallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl statt. Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet und zur Wallfahrt.

In diesem Monat feiern wir auch unser Kirchweihfest. Wir brauchen die Kirche und die Kirche braucht uns, damit wir als Gemeinde die Liebe zu Gott und zum Nächsten verwirklichen können.

Am Ende des Kirchenjahres blicken wir zurück auf viele liebe Menschen, die Gott in diesem Jahr aus unserer Pfarre zu sich gerufen hat. Wir gedenken ihrer besonders zu Allerheiligen und Allerseelen und hoffen auf Gottes Barmherzigkeit für sie. Durch die Hl. Messe und unser Gebet zeigen wir ihnen unsere Liebe und helfen ihnen, die ewige Freude zu erreichen.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und Gottes reichen Segen.

Ihr/Euer Pfarrer Karol Spinda

Fronleichnam

„Gottheit tief verborgen betend nah ich dir. Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier. Sieh, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin, weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.“ Thomas von Aquino

Diese Worte jedes Jahr laden uns ein, das Fest Fronleichnam andächtig zu feiern. An diesem Tag geht man mit dem Allerheiligsten durch die Straßen, neben unseren Häusern. Die Fronleichnamsprozession hilft uns, an die Gegenwart Christi zu glauben. Das Fronleichnamsfest sagt uns, dass wir mit offenen Augen, offenen Ohren und bereitem Herzen durch die Welt gehen sollen. Und wenn wir Mitmenschen treffen, die nicht mehr weiter wissen, dann müssen wir für sie Engel sein, sie anrühren und auf Jesus hinweisen. Durch unsere Teilnahme an diesem Fest erhoffen wir auch Gottes Segen in unserer Umgebung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die an der Fronleichnamsprozession teilgenommen haben. Vor allem bedanken wir uns bei der Werkskappelle Ferndorf für die musikalische Umrahmung, aber auch bei den Familien, die die Altäre vorbereitet haben. Wir danken auch allen Vereinen, die unsere Einladung angenommen haben.





Nach einer Pause im vorigen Jahr fand heuer am 28. Juni 2015 wieder ein Pfarrfest statt.

Die Heilige Messe an diesem Sonntag wurde von einer Slowakischen Gesangs- und Musikgruppe, die Pfarrer Karol Spinda eingeladen hatte, mitgestaltet. Im Anschluss begann das Pfarrfest auf dem Gelände hinter dem Pfarrhof.

Viele Besucher konnten sich bei Musik und gutem Essen wunderbar unterhalten. Die Versteigerung einer Torte von Frau Moser sowie ein Schätzspiel, bei dem schöne Preise vergeben wurden, trugen zur Unterhaltung bei. Zu erraten war die Anzahl der Pfeifen in unserer renovierten Orgel in St. Paul. Viele konnten es kaum glauben, es sind 360 Orgelpfeifen.

Am Nachmittag gab es eine Vorführung eines Löschangriffes der Jungfeuerwehr der FF. Ferndorf, die mit viel Applaus bedacht wurde.

Nur durch tatkräftige Mithilfe und Mehlspeisspenden sowie Spenden von Sponsoren ist ein Erfolg möglich. Wir möchten allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Vergelts'Gott sagen.



Schulschluss-Gottesdienst

Am letzten Schultag (heuer eine Woche früher – Umbau der Volksschule) versammelten sich alle LehrerInnen und SchülerInnen in der Kirche St. Paul und feierten - organisiert von Marika Gailberger und Barbara Salentinig einen ökumenischen Wortgottesdienst.

Die musikalische Umrahmung erfolgte vom Schülerchor der VS Ferndorf (unter der Leitung von Fr. Waltraud Weiß), einigen talentierten MusikerInnen, und von Frau Scherzer mit der Gitarre.

Dabei stand der Psalm 139 – In Gottes Hand - im Mittelpunkt.

Pf. Meister und Pf. Spinda wünschten jenen SchülerInnen, die nach der vierten Klasse die Schule wechseln, alles Gute und gaben den Segen Gottes mit auf dem Weg.

Mit der Bitte, in den Ferien gut auf sich aufzupassen wurden alle zur Zeugnisverteilung und in die Ferien entlassen.



Kirchtag in St. Jakob

Am 26. Juli 2015 wurde in der Kirche St. Jakob anlässlich des Kirchweihfestes ein von Werner Jörgl gestalteter Wortgottesdienst abgehalten. Mädchen und Burschen der Kirchtagsrunde St. Jakob hielten die Lesungen und sprachen die Fürbitten. Den gesanglichen Teil übernahm in vorbildlicher Art der MGV Ferndorf unter der Ltg. von Hans Kofler.



Der Wortgottesdienst stand ganz im Zeichen des Hl. Jakobus und der Pilger.

Wer war Jakobus? Er war der Sohn des Fischers Zebedäus und seiner Frau Salome sowie der ältere Bruder des Apostel Johannes. Während die Apostelgeschichte von der Tätigkeit Petrus und Johannes ausführlich berichtet, wird von Jakobus nur die Hinrichtung erwähnt. Sie geschah auf Befehl König Herodes Agrippa von Judäa, im Zusammenhang mit der Verfolgung der Christen. Jakobus war somit der erste Märtyrer unter den Aposteln.

Er ist Namenspatron der Kirche in St.Jakob und Schutzherr vieler Berufsgruppen, am bekanntesten ist er wohl als Schutzpatron der Pilger. In letzter Zeit treffen auch wir hier bei uns auf Pilger, die von Feistritz kommend über St. Jakob ihren Jakobsweg gehen. Viele Pilgerwege in ganz Europa führen zum großen Ziel, der Kathedrale Santiago de Compostella, wo die Gebeine des Hl. Jakobus ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Pilgern und sich auf den Weg machen, um Gottes Nähe zu erfahren, um etwas zu erbitten oder Dank zu sagen, war schon seit Jahrhunderten christliches Gedankengut.

Nach dem Wettersegen gab es mit einem Kärntnerlied einen fließenden Übergang zum Fröhschoppen. Dank an die Mädchen und Burschen der Kirchtagsrunde, dass sie örtliches Brauchtum pflegen und auch die Kirche nicht vergessen.

Gdlt. Werner Jörgl

Mariä Himmelfahrt

Mariä Himmelfahrt - oder Maria Aufnahme in den Himmel - ist eines der ältesten christlichen Hochfeste und findet jährlich immer am 15. August statt.

Maria Himmelfahrt wurde im 5. Jahr n.Chr. von Kyrill von Alexandria eingeführt. Dem Fest liegt der Glaube zugrunde, dass Maria, die Mutter Jesus, nach ihrer Bestattung in einem steinernen Grab von Christus in den Himmel gerufen worden sei.

Die Katholische Kirche feiert das traditionell mit einer Kräuterweihe, die dem Glauben nach Krankheit und Unglück fernhalten soll. Vielerlei Kräuter werden zu einem Bündel verschnürt und während des Gottesdienstes geweiht und zu Hause getrocknet.

Die Verbindung zur Jungfrau Maria erklärt sich aus einer Legende, die besagt, dass das leere Grab Marias einen Kräuterduft ausgeströmt habe. Auch ein Beiname der Mutter Gottes, die in alt-christlichen Gebeten Blume des Feldes genannt wurde, stützt das Brauchtum der Kräuterweihe am Feiertag Mariä Himmelfahrt.

Wir wollen uns bei den Frauen, die die Kräuterbündel hergestellt haben, sehr herzlich bedanken. Für eine Spende, die der Pfarre zukam, wurden die Sträußchen abgegeben.

Pfarrausflug



Ziel unseres Pfarrausfluges am Samstag, den 22. August war der Marienwallfahrtsort Monte Luschari. Seit mehr als 600 Jahren pilgern besonders Kärntner, Italiener und Slowenen zu diesem Ort auf 1790 m Seehöhe. Am Luschariberg steht die berühmteste aller Filialkirchen von Camporossa (Saifnitz). Der schöne Aussichtsberg ist heute durch eine moderne Seilbahn erschlossen.

Um 10 Uhr wurde in der Kirche eine Messe mit Pfarrer Karol Spinda und zwei weiteren Geistlichen in Deutsch, Italienisch und Slowenisch gehalten. Gesanglich begleitete uns der MGv Ferndorf. 50 interessierte Ferndorfer waren von der Stimmung und der besonderen Atmosphäre begeistert.

Nach einem Rundgang zum Gipfelkreuz mit hervorragender Fernsicht, begünstigt durch wunderbares Wetter, begaben sich alle zum Restaurant. Auf der Terrasse gab es einen herrlichen Blick auf die Julischen Alpen.

Der MGV Ferndorf brachte noch einige Kärntnerlieder vor, die nicht nur bei uns, sondern auch bei den übrigen Gästen gut ankamen. Mit der Seilbahn in das Tal gekommen, fuhren wir nach Malborgetho in ein Museum. Nebst einer Ausstellung wurde uns ein Film gezeigt, der die wechselvolle Geschichte des Kanaltales und die Leiden der Bevölkerung durch Berichte von Zeitzeugen lebendig werden lies.

Nach diesen berührenden Geschichten brauchten wir noch eine Pause, die wir in Tarvis machten. Anschließend ging es wieder auf die Heimreise und alle Teilnehmer dieser Fahrt waren zufrieden und lobten die Organisation und das ausgesuchte Ziel.



Firmlinge

Alle Jugendlichen, die das 13. Lebensjahr vollendet haben, können sich zur diesjährigen Firmvorbereitung anmelden.

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober.

Am 17. Oktober 2015 um 17.00 Uhr findet ein Firmlings- und Elterngespräch im Pfarrhof statt.

Nikolaus



Am 6. Dezember kommt wieder der Nikolaus zu Ihren Kindern nach Hause.

Anmeldungen bitte bis 2. Dezember im Pfarrbüro oder bei Frau Salentinig.

IMPRESSUM: Kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf, Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda und das Pfarrblatt-Team, St. Paul 23, 9702 Ferndorf. Kanzleistunden: Montag und Mittwoch von 9 bis 11.00 Uhr, Tel. 0676/8772 7159

Die Adresse der homepage: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3208/>

E-mail: stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at, Pfarrer Karol Spinda :Tel. 0676/8772 8611

Druck.at

Termine September 2015				
So	06.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Johann und Maria Ranner	Lektor: Werner Jörgl
So	13.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Agape	Lektorin: Anna Bittner
Mo	14.09.	07.45 Uhr	Schulgottesdienst	
So	20.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe	Lektorin: Anna Kos
So	27.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Astrid Possegger, Elisabeth Erlacher und Gottfried	Lektor: Margit Mörtl
Termine Oktober 2015				
Fr	02.10.		Anmeldeschluss für Firmlinge	
Sa	03.10.	10.00 Uhr	Ministrantenstunde mit Eltern	
So	04.10.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe	Lektor: Fam. Martinz
Mi	07.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
So	11.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe – Kindermesse, Erntedankfest	Lektorin: Waltraud Rasch
Mi	14.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
Sa	17.10.	17.00 Uhr	Firmlinge - Elterngespräch im Pfarrhaus	
So	18.10.	10.00 Uhr	Kirchtag - Ökumenischer Gottesdienst beim Kriegerdenkmal, bei Schlechtwetter in der Kirche Anschl. Agape	
Mi	21.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
So	25.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe	Lektorin: Maria Petschnig
Mi	28.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
Termine November 2015				
So	01.11.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe für Hofereltern und Großeltern und Fam. Pöllinger, anschl. Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen	Lektor: Mathias Winkler
Mo	02.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung am alten Friedhof	Lektorin: Anna Kos
So	08.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe – Kindermesse für Stefan Santer, anschl. Agape	Lektorin: Margit Mörtl
Mi	11.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
So	15.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe	Lektor: Fam. Martinz
Mi	18.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
So	22.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner
Mi	25.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
So	29.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Vertorbene der Fam. Zussner, Adventkranzsegnung	Lektor: Mathias Winkler
Vorschau Termine Dezember 2015				
Sa	05.12.	10.00 Uhr	Sternsingerprobe im Pfarrhaus	



Wir beraten und begleiten Sie!

BKG

Bestattung Kärnten

**Rat und Hilfe im Trauerfall -
täglich von 0-24 Uhr**

Bestattungszentrum Feistritz/Drau

Villacher Straße 22 ☎ 050 199 - 6688

Elektronisches Kondolenzbuch und Trauerforum unter:

www.bestattung-kaernten.at

**Malerei
Edlinger
3000**

Malermeister Reinhard Edlinger

**9702 Ferndorf
Tel. 0676/ 35 38 580**

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG
Intelligente Energiesysteme

LORA



Wir verwirklichen Ihre Visionen

www.lora.at

Wir sind ein  **HARREITHER** Spezialist
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

 **ADEG**
ANGERER FERNDORF

ADEG Angerer
Der Nahversorger und
Ansprechpartner für
Partyservice, Buffets ,
Brötchen und schöne Platten.



SHS **Maschinen - Werkzeuge**

Hubert
SUPERSBERGER
Geschäftsführer

Mobil:
0664 / 5007818

Olsach, Alte Straße 1
9701 Rothenthurn

Tel: 04767 / 352
Fax: 04767 / 26166

e-mail
info@shsmaschinen.at